

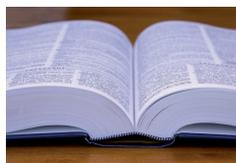
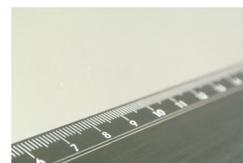
Packing

Look and speak.

I'd put ... + ... + ... in my schoolbag. (3 things)

I'd put ... + ... + ... in my suitcase. (3 things)

I'd put ... + ... + ... in my shopping bag. (3 things)



Wordbox

sunglasses milk pencil case boots
 pencil sharpener water bottle muesli ruler
 eggs book coffee anorak
 socks toothbrush apples butter

Fotos: Milch: Robert Mader, Spitzer: Clemens Löcker (bilder.tbs.at). Socken: OlegDoroshin, Zahnbürsten: svetamart (www.fotolia.com).
 Alle anderen: www.pixabay.com



Angaben zu „Packing“

Themenkreis: Hobbies
and activities
Fertigkeit: Speaking

Zusammenhängend sprechen, Deskriptor 1b

Kann einfache Aussagen zu Familie und Freundeskreis, Schule, Tages- und Jahresablauf, Wetter und Kleidung, Befinden, Gesundheit und Ernährung, Freizeitgestaltung, zur näheren Umgebung, der Natur und zu anderen Themen aus verschiedenen Pflichtgegenständen (BE, BuS, M, ME, SU, WE) tätigen.

Zuerst werden die Bilder von dem/der Schüler/in benannt. Die *Wordbox* unter der punktierten Linie ist abgedeckt.

Let's look at the pictures. Can you name the things in English? Now listen to me.

Lehrer/in spricht ein Beispiel vor und zeigt mit. Nun fordert die Lehrperson den/die Schüler/in auf, selbst Sätze zu bilden.

What would you put in your schoolbag, in your suitcase, in your shoppingbag?

Die Aufgabe ist erfüllt, wenn zu jedem Beispiel 3 Dinge genannt werden.

STUFE 1 – OHNE UNTERSTÜTZUNG

• Schüler/in erfasst die Aufgabenstellung.	
• Schüler/in benennt alle Bilder ohne Hilfe.	
• Schüler/in vervollständigt die Sätze ohne Hilfe.	

STUFE 2 – LEICHTE UNTERSTÜTZUNG

• Schüler/in kann 5 Bilder nicht benennen, <i>Wordbox</i> wird zu Hilfe genommen.	
• Lehrer/in flüstert ein bzw. setzt <i>lip reading</i> für eine Komponente ein.	
• Schüler/in braucht bei der Formulierung der Sätze Hilfestellung, z. B.: Would you pack the milk in your suitcase? What would you pack in your suitcase? This or that? (auf Bilder zeigen).	

STUFE 3 – STARKE UNTERSTÜTZUNG

• Schüler/in kann mehr als 5 Bilder nicht benennen, braucht auch mit der <i>Wordbox</i> Unterstützung, kann Wörter und Bilder nicht zuordnen.	
• Lehrer/in sagt vor, Schüler/in spricht nach.	
• Schüler/in braucht bei der Formulierung der Sätze starke Unterstützung. Lehrer/in spricht Satzanfänge vor, zeigt auf die Bilder, spricht eventuell mit.	

Die Aussprache sollte gesondert bewertet werden. Oft wissen Schüler/innen der Grundschule genau, was sie inhaltlich sagen wollen, sprechen die Wörter aber falsch aus. So könnte z. B. ein Kind unter Stufe 1 fallen, hat aber eine sehr schlecht verständliche Aussprache.

Das Sprechtempo sollte keine Rolle spielen.

Grammatikfehler gelten NICHT als Fehler – kein expliziter Grammatikunterricht in der Grundschule!